

Sponsoren gewinnen



Zuerst einmal: Super, dass du dabei bist! Deine Bereitschaft, am Triathlon4Hope teilzunehmen, um Menschen in Brasilien, Tschechien und Hamburg zu helfen, ist der erste Schritt um dein sportliches Engagement in tatkräftige und konkrete Hilfe umzusetzen.

Ich möchte dir hier ein paar praktische Tipps und Hilfen mit an die Hand geben, wie du Unterstützer und Sponsoren finden kannst, so dass dein Einsatz für Hoffnung einen umso größeren Effekt hat:

- 1. Nur wer fragt, gewinnt**
Es ist eine Binsenweisheit, aber dadurch nicht weniger wahr: Nur wer *fragt*, gewinnt. Auf die Frage, warum Menschen an eine Organisation gespendet haben, sagt der allergrößte Teil: „Weil ich darum gebeten wurde.“ Anders gesagt: Wer nicht gefragt wird, spendet in der Regel auch nicht. Wen kannst du fragen? Natürlich Freunde, Bekannte, Arbeitskollegen, den ehemaligen Chef, Hauskreisteilnehmer, etc. Vielleicht kannst du deine Teilnahme am Triathlon4Hope im Gottesdienst ansagen (lassen), und gleichzeitig um Spenden bitten. Oder im örtlichen Verein andere herausfordern auch dich zu wetten, dass du eine bestimmte Zeit schaffst. Es gilt: Nur wer fragt, gewinnt!
- 2. Spender spenden für dich**
Die allermeisten Spender werden deine Teilnahme finanziell unterstützen, weil du eben du bist und eine Beziehung zum Spender hast. Als Neffe, Schwester, Patenkind oder Bekannte aus dem örtlichen Tierschutzverein: Die Beziehung ist Motivation, für dich zu spenden. Deswegen suche am besten Sponsoren, zu denen du eine persönliche Beziehung hast.
- 3. Informiert spendet es sich leichter**
Eine Übersicht über die durch Triathlon4Hope unterstützten Projekte ist für viele Spender (gerade wenn du Firmen oder Institutionen anfragst) eine große Hilfe. Daher ist es auch für dich als Teilnehmer wichtig, sich zumindest grundlegend mit den Projekten auseinanderzusetzen. So kannst du Rede und Antwort stehen, wem wo auf welche Art und Weise geholfen wird.
- 4. Deine Motivation – Ihre Motivation**
Je mehr du persönlich von Triathlon4Hope begeistert bist, umso eher lassen sich auch andere davon anstecken. Natürlich ist echte Begeisterung nicht „produzierbar“. Aber die Erfahrung zeigt: Je mehr du dich persönlich mit den Projekten auseinandersetzt und merkst, was für einen riesigen Unterschied die Projekte im Leben der Menschen vor Ort bewirken, umso bedeutsamer wird die Arbeit für einen selbst.
- 5. Fragen tut nicht weh**
Was jedoch die allermeisten davon abhält, persönlich um eine Spende zu bitten, ist die Angst vor einer möglichen Absage. Denk' dann daran: Eine Ablehnung gilt nicht dir persönlich und ist auch keine Absage an eure gemeinsame Beziehung. Vielleicht passt es einfach gerade bei der angefragten Person nicht? Am ehesten verliert man die Angst vor dem Fragen, wenn man es einfach mal ausprobiert und dann nach einer positiven Antwort merkt: „Mensch, so schlimm ist es ja gar nicht!“

6. So individuell wie möglich

Am besten formulierst du eine Nachricht im Groben vor, d. h. was du planst zu tun (Teilnahme am Triathlon in Hamburg am 14. Juli) und wofür du Spenden sammelst (drei Projekte). Aber jetzt schick' nicht diese Nachricht einfach per Massennachricht an alle potentiellen Unterstützer, sondern nimm dir die Zeit, diese anzupassen: Jede Nachricht sollte eine persönliche Ansprache an eine individuelle Person sein, so dass der andere merkt, dass ER gemeint ist und eine Handlung von ihm nötig ist. Falls du dann nach einiger Zeit doch nichts von einem potentiellen Unterstützer hörst, hak einfach nochmal nach, ob die Nachricht vielleicht untergegangen ist. Ein Beispiel für so eine Anfrage findest du weiter unten.

7. Der passende Betrag für die passende Person

Mache am besten direkt Vorschläge, wie eine passende finanzielle Beteiligung aussehen könnte. Dabei kannst du ruhig berücksichtigen, dass eine Privatperson (je nach Beziehung) 30 – 50 Euro bereit ist zu spenden, dein Arbeitgeber als Firmeninhaber aber auch ruhig mehr spenden kann. Ein guter Hinweis ist zudem immer, dass die Spende ja steuerlich abzugsfähig ist und die Allianz-Mission unaufgefordert eine Spendenbescheinigung dem Spender zusenden wird.

Ich hoffe, dass du durch die sieben Tipps dazu motiviert wurdest, dir für deine Teilnahme am Triathlon4Hope einen möglichst großen Unterstützerkreis aufzubauen. Spätestens wenn dir beim Laufen die Puste ausgeht wirst du durch die zugesagten Beträge einen neuen Energieschub bekommen – versprochen! Denk daran, dass dein Durchhalten und auch das Kämpfen gegen den (zu erwartenden) Schmerz, Menschen in Brasilien, Tschechien und in Hamburg Hoffnung schenkt.

Bei weiterführenden Fragen, kannst du mich gerne einfach anschreiben oder anrufen: Ich helfe dir gern!

Felix Wiegner

Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Tel.: +49 2774 931-411

E-Mail: f.wiegner@allianzmission.de

Allianz Mission e. V.

Beispiel für eine Unterstützer-Anfrage:

Lieber xxx,

wie ich dir schon vor einigen Wochen mal kurz erzählt habe, starte ich am 14. Juli in Hamburg beim weltgrößten Triathlon. Das mache ich nicht einfach nur aus Spaß an der sportlichen Herausforderung, sondern möchte dies mit einem guten Zweck verbinden. Und zwar starte ich als Teilnehmer der Gruppe „Triathlon4Hope“, die mit ihrer Teilnahme soziale Projekte unterstützt. Dieses Jahr unterstützen wir Indianer im Amazonas in Brasilien, Schulkinder in Tschechien und das Mutter-Kind-Haus in Hamburg-Schwarzenbeck.

Und genau da kommst du ins Spiel!

Für meine Teilnahme suche ich Sponsoren, die mich entweder mit einem finanziellen Festbetrag für das erfolgreiche Abschließen, oder mit einem Betrag X (für jede Minute, die ich unter der vorgegebenen Zeit abschließe), unterstützen. Natürlich geht auch beides 😊

Ich würde mich sehr freuen, wenn du dich bereiterklären würdest, mir durch eine Spendenzusage zu helfen den Triathlon auch wirklich durchzuziehen und gleichzeitig den Menschen durch die wirklich großartigen Projekte in ihrem Lebensalltag zu unterstützen.

Mehr Informationen zu den Projekten findest du übrigens auch hier:
<https://triathlon4hope.de/projekte-2018/> (Seite wird noch aktualisiert)

Ich starte in der Sprint-Distanz (0,5 km Schwimmen, 20 km Radfahren, 5 km Laufen) und habe dafür 2 Stunden und 15 Minuten Zeit. Du kannst dir also gut überlegen, ob du mir zutraust, das in dieser Zeit auch zu schaffen 😊

Ich freue mich von dir zu hören und wünsche dir noch einen gesegneten Tag!

Liebe Grüße,

Felix

PS: Du kannst deine Spende übrigens auch super von der Steuer absetzen 😊 Noch ein Grund mehr mich jetzt nicht hängen zu lassen!